

Ewald Schillig

Lieferfähigkeit trotz vorläufigem Insolvenzverfahren sichergestellt

Mittwoch, 25.07.2018

Am Dienstag, den 17. Juli 2018, wurde über das Vermögen der Ewald Schillig GmbH & Co. KG das [vorläufige Insolvenzverfahren wegen drohender Zahlungsunfähigkeit angeordnet](#) und Dr. Jochen Zaremba zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Nicht betroffen ist die Ewald Schillig Brand GmbH & Co. KG.

Nun, eine Woche später, am Dienstag, den 24. Juli, gaben der Geschäftsführer Philipp Henning und der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Jochen Zaremba eine verbindliche schriftliche Information an den Handel, dass die Lieferfähigkeit alter, aktueller und neuer Aufträge mit Eingang bis zum 30. September 2018 weiterhin sichergestellt ist.

Desweiteren werde an einem tragfähigen Konzept gearbeitet, welches den Fortbestand der Firma über den 30. September 2018 hinaus sicher stellen soll. „Maßgeblich zur erfolgreichen Sanierung des Unternehmens beitragen können hierbei die geschätzten Handelspartner des im Jahre 1945 gegründeten Unternehmens durch den weiteren aktiven Verkauf der beliebten Polstermöbel. Ewald Schillig setzt dabei auf die guten und langjährigen Geschäftsbeziehungen zu seinen Handelspartnern, welche auch zur Hausmesse im September am Firmenstandort Ebersdorf wieder herzlich willkommen sein werden“, so heißt es in der heutigen Pressemitteilung des Unternehmens.

Lieferfähigkeit trotz vorläufigem Insolvenzverfahren sichergestellt

Links

- [Ewald Schillig](#)